

¹40:25 Kannst du den Leviathan ziehen mit dem Haken und seine Zunge mit einer Schnur fassen? ²40:26 Kannst du ihm eine Angel in die Nase legen und mit einem Stachel ihm die Backen durchbohren? ³40:27 Meinst du, er werde dir viel Flehens machen oder dir heucheln? ⁴40:28 Meinst du, daß er einen Bund mit dir machen werde, daß du ihn immer zum Knecht habest? ⁵40:29 Kannst du mit ihm spielen wie mit einem Vogel oder ihn für deine Dirnen anbinden? ⁶40:30 Meinst du die Genossen werden ihn zerschneiden, daß er unter die Kaufleute zerteilt wird? ⁷40:31 Kannst du mit Speießen füllen seine Haut und mit Fischerhaken seinen Kopf? ⁸40:32 Wenn du deine Hand an ihn legst, so gedenke, daß es ein Streit ist, den du nicht ausführen wirst. ⁹40:1 Siehe, die Hoffnung wird jedem fehlen; schon wenn er seiner ansichtig wird, stürzt er zu Boden. ¹⁰41:2 Niemand ist so kühn, daß er ihn reizen darf; wer ist denn, der vor mir stehen könnte? ¹¹41:3 Wer hat mir etwas zuvor getan, daß ich's ihm vergelte? Es ist mein, was unter allen Himmeln ist. ¹²41:4 Dazu muß ich nun sagen, wie groß, wie mächtig und wohlgeschaffen er ist. ¹³41:5 Wer kann ihm sein Kleid aufdecken? und wer darf es wagen, ihm zwischen die Zähne zu greifen? ¹⁴41:6 Wer kann die Kinnbacken seines Antlitzes auf tun? Schrecklich stehen seine Zähne umher. ¹⁵41:7 Seine stolzen Schuppen sind wie feste Schilde, fest und eng ineinander. ¹⁶41:8 Eine rührt an die andere, daß nicht ein Lüftlein dazwischengeht. ¹⁷41:9 Es hängt eine an der andern, und halten zusammen, daß sie

¹Canst thou draw out leviathan with an hook? or his tongue with a cord which thou lettest down? ²Canst thou put an hook into his nose? or bore his jaw through with a thorn? ³Will he make many supplications unto thee? will he speak soft words unto thee? ⁴Will he make a covenant with thee? wilt thou take him for a servant for ever? ⁵Wilt thou play with him as with a bird? or wilt thou bind him for thy maidens? ⁶Shall the companions make a banquet of him? shall they part him among the merchants? ⁷Canst thou fill his skin with barbed irons? or his head with fish spears? ⁸Lay thine hand upon him, remember the battle, do no more. ⁹Behold, the hope of him is in vain: shall not one be cast down even at the sight of him? ¹⁰None is so fierce that dare stir him up: who then is able to stand before me? ¹¹Who hath prevented me, that I should repay him? whatsoever is under the whole heaven is mine. ¹²I will not conceal his parts, nor his power, nor his comely proportion. ¹³Who can discover the face of his garment? or who can come to him with his double bridle? ¹⁴Who can open the doors of his face? his teeth are terrible round about. ¹⁵His scales are his pride, shut up together as with a close seal. ¹⁶One is so near to another, that no air can come between them. ¹⁷They are joined one to another, they stick together, that they cannot be sundered. ¹⁸By his neesings a light doth shine, and his eyes are like the eyelids of the morning. ¹⁹Out of his mouth go burning lamps, and sparks of fire leap out. ²⁰Out of his nostrils goeth smoke, as

sich nicht voneinander trennen.¹⁸ 41:10 Sein Niesen glänzt wie ein Licht; seine Augen sind wie die Wimpern der Morgenröte.¹⁹ 41:11 Aus seinem Munde fahren Fackeln, und feurige Funken schießen heraus.²⁰ 41:12 Aus seiner Nase geht Rauch wie von heißen Töpfen und Kesseln.²¹ 41:13 Sein Odem ist wie eine lichte Lohe, und aus seinem Munde gehen Flammen.²² 41:14 Auf seinem Hals wohnt die Stärke, und vor ihm her hüpfet die Angst.²³ 41:15 Die Gliedmaßen seines Fleisches hangen aneinander und halten hart an ihm, daß er nicht zerfallen kann.²⁴ 41:16 Sein Herz ist so hart wie ein Stein und so fest wie ein unterer Mühlstein.²⁵ 41:17 Wenn er sich erhebt, so entsetzen sich die Starken; und wenn er daherbricht, so ist keine Gnade da.²⁶ 41:18 Wenn man zu ihm will mit dem Schwert, so regt er sich nicht, oder mit Spieß, Geschoß und Panzer.²⁷ 41:19 Er achtet Eisen wie Stroh, und Erz wie faules Holz.²⁸ 41:20 Kein Pfeil wird ihn verjagen; die Schleudersteine sind ihm wie Stoppeln.²⁹ 41:21 Die Keule achtet er wie Stoppeln; er spottet der bebenden Lanze.³⁰ 41:22 Unten an ihm sind scharfe Scherben; er fährt wie mit einem Dreschwagen über den Schlamm.³¹ 41:23 Er macht, daß der tiefe See siedet wie ein Topf, und rührt ihn ineinander, wie man eine Salbe mengt.³² 41:24 Nach ihm leuchtet der Weg; er macht die Tiefe ganz grau.³³ 41:25 Auf Erden ist seinesgleichen niemand; er ist gemacht, ohne Furcht zu sein.³⁴ 41:26 Er verachtet alles, was hoch ist; er ist ein König über alles stolze Wild.

out of a seething pot or caldron.²¹ His breath kindleth coals, and a flame goeth out of his mouth.²² In his neck remaineth strength, and sorrow is turned into joy before him.²³ The flakes of his flesh are joined together: they are firm in themselves; they cannot be moved.²⁴ His heart is as firm as a stone; yea, as hard as a piece of the nether millstone .²⁵ When he raiseth up himself, the mighty are afraid: by reason of breakings they purify themselves.²⁶ The sword of him that layeth at him cannot hold: the spear, the dart, nor the habergeon.²⁷ He esteemeth iron as straw, and brass as rotten wood.²⁸ The arrow cannot make him flee: slingstones are turned with him into stubble.²⁹ Darts are counted as stubble: he laugheth at the shaking of a spear.³⁰ Sharp stones are under him: he spreadeth sharp pointed things upon the mire.³¹ He maketh the deep to boil like a pot: he maketh the sea like a pot of ointment.³² He maketh a path to shine after him; one would think the deep to be hoary.³³ Upon earth there is not his like, who is made without fear.³⁴ He beholdeth all high things : he is a king over all the children of pride.